

Wozu Kopfnote "Mitarbeit?"

Beitrag von „Pustekuchen“ vom 8. August 2018 16:11

Bei uns an der Schule gibt es zu dem Thema Kopfnoten die 1/3-Abweichung. Es wird also kein arithmetisches Mittelwert gebildet.

Angenommen sieben Lehrer geben für einen SuS eine Verhaltensnote ab. Drei Lehrer geben dem SuS eine 2 und vier Lehrer eine 3, dann würde der Schüler letztendlich eine 2 bekommen weil 1/3 der notengebenden Lehrer vom Rest abweicht.

In diesem Fall fällt das Ergebnis zu Gunsten des Schülers aus aber es kann im umgekehrten Fall natürlich auch die Verhaltensnote verschlechtern wenn 1/3 der Lehrer dem SuS eine 4 geben.

Von der Regelung kann aber abgewichen werden wenn ein Lehrer ein Veto erhebt und begründen kann warum der SuS jetzt die bessere oder schlechtere Note verdient.

Bei entsprechend wenig notengebenden Lehrern kann die 1/3 auch zu 1/2 Regelung umgemünzt werden.